



Ideenbörse Garten

Eikerinnen und Eiker stellen ihre naturnahen Gartenprojekte vor

Datum: Sept 2017

<p>Worum geht es?</p> <p>Foto des Gartenprojektes</p>	<p>“Hohe Blumenwiese“</p> <p>Ersatz wuchernder Taglilien und Forsythien durch naturnahe Bepflanzung (Blumenwiese, einheimische Sträucher, Veilchen als Abschluss) mit Ziel Erweiterung Nahrungsangebot für Insekten / Aufwandminimierung.</p> 	
<p>Ziel/Nutzen</p> <p>Foto der Gartenbesitzerin</p>	<p><u>Nutzen für Natur:</u> Zusätzliches Nahrungsangebot für diverse Krabbler und Flugkünstler. Dies ist vor allem im August wichtig, da die meisten Wiesen dann bereits abgemäht sind.</p> <p><u>Nutzen für GartenbesitzerIn:</u> Sieht schön aus, ist spannend zu beobachten und der Aufwand hält sich in Grenzen.</p>	<p><u>GartenbesitzerIn</u></p> 
<p>Name Bewohner-/in</p> <p>Standort des Gartenprojektes</p>	<p>Lilian aus Eiken</p> <p>Sonniger Standort direkt an einer stark befahrenen Strasse; Grösse der Wiese 3 x 5 m.</p>	
<p>Erfahrung</p>	<p>Neuanlage ist etwas aufwändig, da der Boden sehr gut vorbereitet sein muss (15-20 cm tief auflockern, absetzen lassen, ausplanieren). Und es braucht Geduld – eine neu angelegte Blumenwiese blüht erst im zweiten Jahr. Die Pflege danach ist dafür umso einfacher: 2 x Schnitt (mit Sense), Ende Juli und anfangs Oktober.</p>	